



Einladung zum **Jungen Kongress für Geographie (JKG)** am 2. Oktober 2017 in Tübingen

Liebe Nachwuchsgeograph*innen,

im kommenden Jahr findet der Deutsche Kongress für Geographie (DKG) in Tübingen statt. In diesem Rahmen findet auch wieder der Junge Kongress für Geographie (JKG) statt. Dieser wird mit einem neuen Konzept stattfinden und – analog zum Tag der Schulgeographie und dem Tag der angewandten Geographie – gebündelt an einem Tag stattfinden, dem 2. Oktober 2017. Wir, die Studierenden der Eberhard Karls Universität Tübingen, möchten euch ein vielfältiges, kreatives und interessantes Programm bieten, das ihr mit euren eigenen Beiträgen lebendig gestalten könnt. Darüber hinaus gibt es ein reichhaltiges und kulinarisches Abend- und Unterhaltungsprogramm, wie beispielsweise eine Kneipentour, einen Science Slam am Abend des Get-Togethers sowie traditionelle Tübinger Stocherkahnfahrten auf dem Neckar.

Organisatorisch setzt sich der JKG aus Fachsitzungen, Poster- und Exkursionspräsentationen, einem Buchforum mit Diskussion und der Möglichkeit zur Teilnahme an zwei World Cafés zusammen.

Um den Kongress interessant und lebendig zu gestalten brauchen wir **DEINE** Unterstützung!

- Du hast eine interessante Arbeit verfasst und möchtest die Chance nutzen diese vorzustellen? Dabei sind nicht nur Abschlussarbeiten, sondern auch andere gute studentische Projekte gerne gesehen.
- Du suchst den Austausch mit anderen Geographen, ganz egal ob Studierende, Wissenschaftler, Lehrer*innen und Geographen aus der Berufspraxis?
- Du interessierst dich für Themen der Geographie, setzt dich kritisch und aufgeschlossen mit aktuellen Themen und Methoden auseinander, diskutierst gerne mit gleichgesinnten oder möchtest eine wissenschaftliche Arbeit vorstellen?

Einer dieser Punkte trifft auf dich zu? Dann melde dich bei uns!

Was hast du ganz persönlich als Referent beim Jungen Kongress für Geographie? Du kannst dich und deine Arbeit einem interessierten Fachpublikum präsentieren, du sammelst Erfahrung auf einem wissenschaftlichen Kongress und lernst ganz nebenbei andere Geographen aus Wissenschaft & Berufspraxis aus dem gesamten deutschsprachigen Raum kennen!

Wir brauchen **DICH**, um das JKG-Programm mit interessanten Beiträgen zu füllen!

Euer Orga-Team des JKG



Fachsitzungen

Neben den 160 Fachsitzungen des DKG finden auch eigene Fachsitzungen des Jungen Kongress für Geographie statt. Wir haben uns dazu entschieden, im Gegensatz zum DKG bereits zu Beginn den „Call for Papers“ für studentische Arbeiten (Bachelor-; Master-; Diplom-; Zulassungsarbeiten, studentische Forschungsprojekte etc.) auszuschreiben. Dies hat den Vorteil, dass zu Beginn uneingeschränkt Arbeiten eingereicht können. Ohne die Einschränkung durch bereits festgelegte, spezielle Themen der Fachsitzungen besteht keine Gefahr, dass für diese keine inhaltlich passenden Beiträge eingereicht werden.

Nach einem Qualitätsmanagement durch ausgewählte Arbeitskreise werden die ausgewählten Arbeiten zu Fachsitzungen zusammengestellt, für die im Nachgang Sitzungsleiter und Moderatoren ausgewählt bzw. ausgeschrieben, deren Aufgabe darin besteht, durch die einzelnen Vorträge einer Fachsitzung zu führen und interessante Diskussionen anzustoßen.

Posterausstellung

Die Posterausstellung gibt Studierenden die Chance nicht nur wissenschaftliche Arbeiten, sondern auch weitere Dinge, wie Exkursionen, Projekte, freie studentische Forschungsarbeiten vorzustellen. Am Tag des Jungen Kongress für Geographie werden alle Autoren für Fragen und Diskussionen bereit stehen. Wir hoffen auf zahlreiche, abwechslungsreiche Einsendungen.

World Cafés

Das World Café (WoC) stellt ein neues Format auf dem DKG 2017 dar. Die World-Café-Methode ist im engeren Sinne ein Brainstorming. Es ermöglicht, verschiedene Herangehensweisen, Ziele und Forschungsfragen zu diskutieren, die im Rahmen des jeweiligen Leitthemas für unser Fach von Interesse sein können. Das Format ist bewusst niedrigschwellig angelegt und soll dazu anregen, Forschungsagenden und Zukunftsfragen unseres Faches zu erörtern und auf den Punkt zu bringen. Zu jedem der sieben Leitthemen sowie zum Thema Schule wird ein WoC angeboten. Jedes WoC besteht aus drei Räumen zu einem speziellen Thema. In jedem Raum werden vorab festgelegte Fragen an unterschiedlichen Tischen á 8 Personen diskutiert. Die Teilnehmer rotieren dabei regelmäßig zwischen den Tischen, sodass in wechselnder Konstellation diskutiert werden kann. Die Ergebnisse werden auf beschreibbaren Tischdecken festgehalten und am Ende von einem Moderator zusammengefasst. Am Jungen Kongress für Geographie übernehmen wir die Organisation von jeweils einem Raum zu den WoC's der Leitthemen „Methoden und Konzepte der Geographie“ sowie „Natur und Gesellschaft“.

Weitere Informationen zu den unterschiedlichen Formaten des DKG findet ihr auf der Homepage.